



familylife TIME

Qualitätszeit für deine Beziehung

Müllersohn sucht Prinzessin

Unsere Wünsche an einen Partner sind oft märchenhaft.
Was uns fehlt, zieht uns an, und manchmal bekommen wir es dann - das Märchen.

Aber Märchen hören immer dann auf, wenn es spannend wird. Der Müllersohn heiratet die Prinzessin - und dann? Wie geht es weiter? Der Müller zieht ins Schloss - und fühlt sich mit dem Koch und dem Bäcker mehr verbunden als mit den Führungskräften, die das Schloss braucht. Oder die Prinzessin zieht mit in die Mühle, ist irgendwann genervt von den leblosen Säcken, die überall herumstehen und bekommt am Ende eine Mehlstauballergie.

Zwei Kulturen treffen aufeinander. Aber das Traumbild kann schnell zum Albtraum werden.
Mein (Hans) Vater war Müller - und ich habe eine Adelige (Huberta) geheiratet. Märchenhaft - aber unbequem.
Ich laufe am liebsten in T-Shirt und ollen Klamotten rum, etwas Bequemes, was auch schmutzig werden kann. Huberta mag es, wenn ich ein Hemd trage. Umgekehrt kann ich fast auf jeder Unterlage schlafen, während bei Huberta nicht jede Matratze geht.

Ich habe im Laufe unserer Ehe gelernt: Das, was dich so herausfordert, kannst du auch als Wachstumschance sehen.
Warum soll ich als Müllersohn nicht den Knigge lesen, um auf einem Ball bestehen zu können? Und eine Prinzessin ist wegen körperlicher Begrenzungen vielleicht nicht für jede Arbeit geeignet, sie kann aber wunderbar organisieren und Menschen mitnehmen; sich in neue Bereiche hineinwagen und gabenorientiert handeln. Diese Erkenntnisse und Entscheidungen waren für uns der Schlüssel für Verständnis und Nähe trotz Unterschieden.

Was hat dich irgendwann an deinem Partner begeistert, was dich mittlerweile nervt? Du warst begeistert über seine Redegabe, jetzt nervt dich, dass er alles kommentiert. Warst begeistert über ihre Schönheit und bist jetzt genervt, wie viel Geld sie dafür ausgibt. Warst begeistert über die gesellige Art und bist jetzt genervt, weil du deine Ruhe haben willst.

Es ist unfair, dem anderen die Art vorzuwerfen, nach der du gesucht hast. Du wolltest das andere haben, weil du gemerkt hast, dass du es brauchst, um weiter zu kommen. Zieh dich an der Art des anderen hoch und nicht ihn zu dir herunter. Wachst aneinander.

NEXT LEVEL FÜR DEINE BEZIEHUNG

Was nervt dich immer wieder an deinem Partner?
Könnte es sein, dass du an dieser Art wachsen kannst?